

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 105

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogzweiteile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque cantonale tessinoise à Bellinzone.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird anmit der unbekannte Inhaber der nachbezeichneten vermissten Inhaberpapiere:

- 1) a. der Fr. 1500 betragenden Obligation Nr. 40,055, des Zürcher Bankverein, d. d. 11. Mai 1894, nebst Coupons per 1. Oktober 1897 und ff.;
b. der Obligation von Fr. 1500 auf denselben Schuldner Nr. 10,080, d. d. 27. November 1894, nebst Coupons per 1. Oktober 1897 und ff.
- 2) a. der Fr. 1000 betragenden Obligation Nr. 240 auf die Inkasso- und Effektenbank Zürich, d. d. 10. November 1896, nebst Coupons per 1. Januar 1898 und ff.;
b. der Fr. 500 betragenden Obligation Nr. 242 auf dieselbe Schuldnerin, d. d. 17. November 1896, nebst Coupons per 1. Januar 1898 und ff.
- 3) der drei Obligationen auf die Schweizerische Volksbank in Zürich, nämlich:
Nr. 30,185, d. d. 3. November 1896, per Fr. 500;
Nr. 42,033, d. d. 1. April 1897, per Fr. 500;
Nr. 43,339, d. d. 3. November 1896, per Fr. 1000
je nebst Coupons per 1. Oktober 1897 und ff.
- 4) der Obligation Nr. 353 auf die Sihlthalbahn Zürich im Betrage von Fr. 1000, d. d. 1. September 1891, mit Halbjahrescoupons per 30. Juni und 31. Dezember 1897 u. ff.
- 5) der Zinscoupons pro 1897 und ff. der Stammanteile der Schweiz. Volksbank in Zürich
Nr. 4619 von Fr. 1000,
Nr. 14,207 von Fr. 1000,

aufgelwert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Bezirksgerichtskanzlei Zürich vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgen würde.
Zürich, den 16. März 1898.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: **Hamann.**

(W. 27)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg.

1900. 19 mars. Le chef de la maison Adèle Cacciami-Bodoni, à Fribourg, est Adèle, née Bodoni, épouse de Léon Cacciami, de Grigniasco (Italie), domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Débit de vins sous l'enseigne «Cave économique». Bureau: Rue de l'hôpital n° 4.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Olten.

1900. 19. März. Die Firma **N. O. Rosenberg**, Manufakturwarenhandlung in Olten (S. H. A. B. 1899, pag. 1191), ist infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1900. 17. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Ersparnis- & Vorschusskasse des kurzobergischen Handwerkervereins in Liquidation** in Heiden (S. H. A. B. Nr. 98 vom 23. März 1899, pag. 394) hat die an Albert Hofstetter erteilte Bevollmächtigung als Liquidator widerrufen und an dessen Stelle zum Liquidator ernannt: J. Jakob Tobler, von und in Wolfhalden.

17. März. Aus der Kollektivgesellschaft **A. Ruppner & Cie.** in Teufen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1893, pag. 40, und dortige Verweisung) sind Hans Jakob Breiter und Konrad Hübscher infolge Ablebens, und Edmund Diem aus Gesundheitsrücksichten ausgetreten. Die übrigen Gesellschafter, Andreas Ruppner, von Lienz (St. Gallen), wohnhaft in Teufen, und J. Keller-Lämmlin, von Weinfelden, wohnhaft in Langnau, führen die Kollektivgesellschaft unter der gleichen Firma «A. Ruppner & Cie.» in Teufen fort. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur A. Ruppner befugt.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Aarau

1900. 19. März. Unter dem Namen **Verband schweizerischer Philatelisten-Veroline (Union des Sociétés philatélistes suisses)** bildet sich, auf unbestimmte Zeitdauer, mit Sitz am Domizil des Vorortvereins, gegenwärtig in Aarau, ein Verein, welcher die wirksame Förderung aller philatelistischen Interessen, insbesondere die gemeinsame Verfolgung von Fälschern, Schwindlern und Betrügern bezweckt. Die Statuten sind am

10. September 1899 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird von Philatelistenvereinen erworben durch schriftliche Anmeldung beim Centralkomitee und Aufnahmebeschluss desselben, eventuell der Delegiertenversammlung. Der jährliche Beitrag beträgt 50 Rappen für jedes Vereinsmitglied. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt und durch Ausschluss. Organe des Vereins sind: die Delegiertenversammlung und das aus 5 Mitgliedern bestehende Centralkomitee; namens desselben führen Präsident, Aktuar und Kassier je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Henz-Plüss, Kaufmann; Aktuar ist Emil Siebenmann-Merz, Stadtkassier, diese beiden von und in Aarau; Kassier ist Jakob Heuberger-Fischer, Notar, von Bözen, in Aarau.

19. März. Inhaber der Firma **E. Schaub-Zuber** in Aarau ist Emma Schaub, geb. Zuber, von Ettingen, in Aarau. Natur des Geschäftes: Gipser-Geschäft. Geschäftslokal: Rain Nr. 431. Die Firma erteilt Procura an Joseph Schaub, von Ettingen, in Aarau.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1900. 19. März. Aus dem Vorstande der unter der Firma **Käsereigesellschaft Steinebrunn** in Steinebrunn-Egnach (S. H. A. B. Nr. 71 vom 6. März 1899, pag. 283) bestehenden Genossenschaft ist Ferdinand Stäheli als Präsident ausgetreten; an seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Albert Sager, in Steinebrunn, welcher befugt ist, kollektiv mit dem Aktuar Theodor Keller rechtsverbindlich namens der Gesellschaft zu zeichnen.

19. März. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Amlikon-Märstetten-Wigoltingen** in Wigoltingen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar 1893, pag. 127) ist J. Brauchli als Präsident ausgetreten; an seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Hauptmann G. Schildknecht, in Amlikon, bisheriges Vorstandsmitglied, welcher befugt ist, mit dem Aktuar Hermann Geiger, kollektiv, rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen. Ferner sind aus dem Vorstande ausgetreten: D. Früh und A. Wartmann. Als neue Mitglieder wurden in den Vorstand gewählt: Jean Benz, in Gillhof; F. Boltschauser, in Datenhuh, und Heinrich Spöhl, in Engwang.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle.

1900. 17 mars. L'association de la **Laiterie de Derrière-le-Bourg d'Aigle**, à Aigle (F. o. s. du c. du 20 juin 1883), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Alois Bertholet, président; Samuel Moret, secrétaire-caissier; Jules Clavel, Arnold Dutoit et Frédéric Deladooy-Massip; les quatre premiers à Aigle, et le dernier à Yverne.

17 mars. Le chef de la maison **Henri Jaquet, Successeur de la Scierie et Manufacture de Bois Ouvrés à Bex**, à Bex, est Jules-Henri, fils de feu Emile-Alexandre Jaquet, de Vallorbes, domicilié à Bex. Genre de commerce: Scierie, commerce de bois, fabrique de caisses d'emballage, bois de galoches, etc. Bureaux: à Bex.

Bureau de Grandson.

19 mars. Le chef de la maison **Gustave Ad Guye**, à Grandson, est Gustave-Alfred, fils de Jacob Guye, des Verrières et de la Côte-aux-Fées, domicilié à Grandson. Genre de commerce: Fabrique de poix pour lessive, boucherie et brasserie; ciment pour graveur et musique; cirage; cire à cacheter; encre; encaustique et graisse pour voitures et chaussures.

19 mars. La raison de commerce **Ed. Jaccard-Berthier**, à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 11 novembre 1895, n° 276, pag. 1148), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

19 mars. Le commanditaire, **Ida Gonin**, à La Tour-de-Peilz, s'est retiré à la date du 1^{er} janvier 1900, de la société en commandite **Fifel-Gonin et Cie**, à Champagne, dont l'inscription a été publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 4 février 1898, n° 33, pag. 133. Le commanditaire, Louise Payot, née Gonin, épouse de Paul Payot, à Montreux, réduit, à partir du 1^{er} janvier 1900, le montant de sa commandite dans la société «Fifel-Gonin & Cie», à Champagne, de septante-cinq mille francs, à la somme de cinq mille francs.

Bureau de Lausanne.

17 mars. La raison **Charles Dizerens**, à Lausanne, épicerie (F. o. s. du c. du 2 novembre 1887), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Albertine, née Desponds, veuve du prénommé Charles Dizerens, de Lutry, domiciliée à Lausanne, a repris, sous la raison **Albertine Dizerens**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Charles Dizerens». Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs et cigares. Magasin: 2, Rue de la Barre.

17 mars. Le chef de la maison **L^s Pache**, à Lausanne, est Louis Pache, d'Epalinges, domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Voiturier. Bureau: Grand Pont.

17 mars. La maison **Pochon frères**, à Lausanne, ameublements (F. o. s. du c. des 1^{er} mai 1890 et 10 août 1899), a remis à Thomas White son magasin «Garde-meubles», à la gare du Flon; elle continue l'exploitation de ses magasins de la Place centrale.

17 mars. Le chef de la maison **Thomas White**, à Lausanne, est Thomas White, sujet anglais, domicilié à La Tour-de-Peilz. Genre de commerce: Ameublements, à l'enseigne «Garde-meubles», Place de la gare du Flon.

17 mars. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires:

Emile Frech, à Lausanne et Renens, cafetier (F. o. s. du c. des 3 juillet 1895; 27 février 1897 et 21 janvier 1900).

Marie Raymond-Thonney, à Chéseaux (épicerie, vins et charcuterie) (F. o. s. du c. du 29 septembre 1899).

Bureau d'Yverdon.

19 mars. La raison **Chs Zender**, à Montagny (F. o. s. du c. du 5 février 1895, page 116), est radiée à la demande du titulaire (règlement du 6 mai 1890, art. 13, dernier alinéa).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1900. 16 mars. Le chef de la maison **Emmanuel Benati**, à La Chaux-de-Fonds, est **Emmanuel Benati**, de Alessandrie (Piémont), domicilié à La

Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Agrandissements photographiques. Bureaux: 57, Rue de la Serre.

Genève — Genève — Ginevra

1900. 16 mars. Dans son assemblée du 9 février dernier, l'association ayant pour titre **Union Suisse pour la Sauvegarde des Crédits** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1892, n^o 81, page 322), a nommé membres de son comité: Joseph Pognat, négociant; Georges Enard (de la maison Annevelle & C^o), et Emile Gysin (directeur de la Banque populaire suisse); tous trois domiciliés à Genève, et E. Stephani, négociant à Genève. Les susdits remplacent: François Pache, John Forestier et A. Navazza, tous trois décédés; plus Charles George, démissionnaire.

B. 4.

Compte de profits et pertes
de la Banque cantonale tessinoise à Bellinzona
et de ses succursales à Locarno, Lugano et Mendrisio

Doit		pour l'exercice 1899.		Avoir	
Charges		(Sanf ratification réglementaire.)		Produits	
I. Frais d'administration.					
	1,142	—	Indemnités aux membres de l'administration, non compris les tantièmes.		
	57,469	28	Appointements et gratifications des employés et subalternes.		
	588	80	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.		
	3,970	—	Location.		
	628	50	Chauffage, éclairage, service et surveillance.		
	11,281	81	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).		
	9,415	88	Ports de lettres, dépêches et frais de concordat.		
	500	—	Frais de confection de billets de banque, c'est-à-dire amortissement.		
87,459	82	2,448	55	Divers (contentieux, voyages, etc.).	
II. Impôts.					
	2,000	—	Impôt fédéral sur billets de banque.		
	12,000	—	Impôts cantonaux sur billets de banque.		
33,609	60	11,238	10	Autres impôts cantonaux.	
	8,371	50	Impôts communaux.		
III. Intérêts débiteurs.					
<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>					
	18,786	82	A comptes de banques d'émission et correspondants.		
	292,735	17	A comptes courants créanciers.		
	269,868	98	A dépôts en caisse d'épargne.		
<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>					
			Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme et obligations):		
			152,577. 85 Intérêts et coupons payés.		
			180,152. — Intérêts et coupons échus non perçus.		
			312,729. 85		
789,113	82	157,727	85	155,002. — A déduire: intérêts et coupons échus et non perçus de l'exercice précédent.	
IV. Pertes et amortissement.					
	15,240	29	Sur comptes courants débiteurs.		
119,704	39	104,464	10	Sur effets publics, pertes et moins-value.	
VI. Bénéfice net.					
	3,768	39	Solde au 31 décembre 1898.		
65,766	30	62,002	91	Bénéfice net de l'exercice 1899.	
I. Produit du compte d'effets de change.					
			Effets escomptés sur la Suisse:		
			Intérêts perçus et commissions . . . fr.	55,235. 36	
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 % n	14,551. 40	
				fr. 69,786. 76	
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1899 à 4 % n	9,542. 60	60,244
			Effets sur l'étranger:		
			Intérêts perçus, commissions et bénéfice sur les cours . . . fr.	63,065. 65	
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 % n	6,261. 45	
				fr. 69,327. 10	
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1899 à 4 % n	6,436. 25	62,890
			Avances sur nantissement:		
			Intérêts perçus et commissions . . . fr.	4,061. 65	
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 % n	412. 60	
				fr. 4,474. 25	
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1899 à 4 % n	1,800. —	3,174
					126,309
					26
II. Intérêts créanciers et commissions.					
<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>					
			Des banques d'émission, correspondants et agences . . .	67,824	12
			Des comptes courants débiteurs	517,248	34
<i>b. Sur autres créances et placements.</i>					
			De placements hypothécaires	28,000	—
			De reports	2,122	50
D'effets publics:					
			Bénéfice sur le cours des effets publics propres fr.	16,880. —	
			Intérêts perçus sur les effets publics propres n	247,070. 93	
			Prorata d'intérêts au 31 décembre 1899 n	66,207. 60	
				fr. 329,158. 53	
			A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent n	75,011. —	
				fr. 254,147. 53	
			Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour compte de tiers n	7,623. 60	261,771
			Commissions, etc., sur divers	5,360	44
					862,324
					63
III. Produits des immeubles.					
			Du bâtiment de la banque		2,500
IV. Droits et indemnités.					
			Droit de garde et gestion, sur dépôts de titres et objets de valeurs, etc.		2,140
V. Produits divers.					
			Sur participations et syndicats	4,416	28
			Divers: Sur coupons, billets de banque et monnaies étrangères	24,180	47
					28,596
					75
VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.					
			Report à nouveau	3,768	39
					1,045,633
					93

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale tessinoise pour l'exercice 1899.

Répartition du bénéfice

suivant art. 46*) des statuts, proposé par le conseil d'administration et la commission de revision.

Le bénéfice de l'année 1899 se monte à	fr. 65,766. 30
qui seront répartis de la manière suivante:	
Aux actionnaires 4 % sur le capital de fr. 1,625,000	n 65,000. —
	sera reportée à nouveau la somme de fr. 786. 30

*) Art. 46 des statuts:

Le bénéfice net résultant du bilan, excédant le 5 %, attribué aux actionnaires sera réparti comme suit:

- $\frac{2}{10}$ (deux dixièmes) au fonds de réserve.
- $\frac{1}{10}$ (un dixième) à la direction et aux employés.
- $\frac{1}{10}$ (un dixième) au conseil d'administration.
- Les autres $\frac{6}{10}$ (six dixièmes), dividende supplémentaire, aux actionnaires.

Si le dividende sur les actions, joint à l'intérêt, atteignait le 6 %, le conseil d'administration sera en plein droit de destiner une somme supérieure, ou même tout l'excédent, au fonds de réserve.

L'assemblée des actionnaires ne pourra modifier cette disposition sans avoir obtenu les $\frac{2}{3}$ des votes.

Le droit réservé au conseil d'administration au § 1 cessera aussitôt que le fonds de réserve aura atteint la moitié du capital social.

16 mars. Suivant acte reçu par M^e Arthur-Louis Sautter, et son collègue, notaires, à Genève, le 2 mars 1900, il a été constitué, sous la dénomination de **Société anonyme des immeubles de la rue de Candolle n^{os} 32 et 34**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition de terrains situés dans le canton de Genève, la construction de maisons sur ces terrains, la location et la vente des immeubles. Le siège de la société est fixé à Veyrier, au domicile de Philippe Grosset. Sa durée est illimitée. Le fonds social est fixé à cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La totalité du capital social est souscrit et un cinquième soit cent francs, a été versé sur chaque action. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois membres. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, le conseil

est **valablement représenté par un délégué, porteur d'un extrait des registres ou encore par la majorité de ses membres.** Le premier conseil d'administration est composé de Johannes-François-Joseph-André Grosset, architecte, demeurant à Genève; Philippe Grosset, directeur d'assurances, demeurant à Veyrier, et Henri Deshusses, commis, demeurant à Carouge. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève.

17 mars. La raison Ch^{ls} Peter, fondateur, fabricant de pompes, à Genève (F. o. s. du c. du 16 juin 1883, n^o 89, page 716), est radiée d'office ensuite de faillite, prononcée par le tribunal de première instance de Genève, en date du 5 mars 1900.

B. 4.

Bilan annuel de la Banque cantonale tessinoise à Bellinzone et de ses succursales à Locarno, Lugano et Mendrisio au 31 décembre 1899.

Actif.	(Sauf ratification réglementaire.)	Passif.
I. Caisse.		
8,000,000	Couverture des billets, en espèces ayant cours légal.	
44,358	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	
844,358	Encaisse légale.	
17,900	Propres billets (voir annexe n ^o 1).	
74,650	Billets des autres banques d'émission suisses.	
1,106,651	Autres valeurs en caisse.	
II. Créances à courte échéance.		
	(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)	
419,584	Chèques, bons de caisse et de dépôt, effets sur place non rentrés et autres créances à courte échéance.	
273,945	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.	
1,210,991	Correspondants débiteurs.	
2,937,372	Comptes courants entre la banque principale et ses succursales.	
III. Créances sur effets de change.		
	Effets escomptés sur la Suisse:	
	398,745. 64 échus dans les 30 jours.	
	357,140. 33 " entre 31 et 60 jours.	
	329,079. 10 " " 61 et 90 "	
1,259,322	174,356. 97 " après 90 jours.	
	Effets sur l'étranger:	
	316,823. 43 échus dans les 30 jours.	
	401,333. 01 " entre 31 et 60 jours.	
	372,158. 53 " " 61 et 90 "	
1,806,032	215,717. 59 " après 90 jours.	
	Avances sur nantissement:	
	22,000. — échus entre 61 et 90 jours.	
	130,000. — " après 90 jours.	
2,826,457	180,102	Effets à l'encaissement.
IV. Autres créances à terme.		
	(Disponibles après 8 jours.)	
11,087,614	10,580,875	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.
	606,738	Reports.
V. Placements à terme indéfini.		
	446,520	Actions
	3,102,757	Obligations } Suivant inventaire (voir annexe n ^o 2).
3,562,560	3,549,277	Effets publics.
	3,283	Liquidations et soldes.
VI. Valeurs en nantissement.		
2,077,180	1,377,130	Effets publics, déposés à la caisse de consignation (voir annexe n ^o 2).
	700,000	Titres hypothécaires.
VII. Placements fixes.		
715,782	645,782	Commandites et participations.
	70,000	Immeuble à l'usage de la banque.
VIII. Comptes d'ordre.		
66,207	66,207	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail au compte de profits et pertes).
24,418,776	24,418,776	24,418,776
I. Emission de billets.		
	Billets en circulation	1,982,100
	Propres billets en caisse	17,900
	2,000,000	2,000,000
II. Engagements à courte échéance.		
	(Payables au plus tard dans les 8 jours.)	
	Banques d'émission suisses, comptes créanciers	269,562
	Correspondants créanciers	1,440,792
	Comptes courants créanciers (voir annexe n ^o 3)	2,507,558
	Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n ^o 4)	1,404,667
	Comptes courants entre la banque principale et ses succursales	964,233
	Dividendes échus et non encaissés	4,176
	Intérêts et coupons échus non perçus	160,152
	6,751,142	6,751,142
III. Engagements sur effets de change.		
	Billets à ordre à terme	1,923,500
IV. Autres engagements à terme.		
	(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)	
	Comptes courants créanciers (voir annexe n ^o 3)	310,918
	Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n ^o 4)	7,279,124
	Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.), échus ou dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénomination préalable	2,433,545
	Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.), dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine	1,992,500
	12,016,088	12,016,088
V. Comptes d'ordre.		
	Réescompte sur articles de l'actif (voir détail au compte de profits et pertes)	17,278
	Bénéfice net à répartir pour l'année 1899	66,000
	82,278	82,278
VI. Fonds propres.		
	Capital versé	1,625,000
	Fonds de réserve statutaire	20,000
	Report du solde de bénéfice pour l'année 1900	766
	1,645,766	1,645,766

Annexe au bilan annuel de la Banque cantonale tessinoise au 31. décembre 1899.

Annexe n^o 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1899.

	En caisse	En circulation
200 billets de fr. 1000	200,000	198,000
600 " " 500	300,000	297,500
10,000 " " 100	1,000,000	991,300
10,000 " " 50	500,000	495,300
20,800 billets	2,000,000	1,982,100

Annexe n^o 3. Comptes courants créanciers.

L'article 6 du règlement est ainsi conçu:

La banque rembourse aux comptes créanciers contre chèque

jusqu'à fr. 5,000 à vue,

de " 5,000 à fr. 10,000 après 2 jours de préavis,

de " 10,000 à " 25,000 " 5 " " "

et toute somme supérieure suivant entente spéciale.

Les comptes courants créanciers se répartissent en:

a. 511 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 25,000	fr. 2,207,558. 91
12 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 25,000, chaque fr. 25,000	" 300,000. —
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	fr. 2,507,558. 91
c. 12 comptes avec un avoir de " " " " " "	" 310,918. 11
Remboursables après 8 jours	fr. 2,818,477. 02

Annexe n^o 4. Dépôts en caisse d'épargne.

Les remboursements seront réglés par les dispositions suivantes:

jusqu'à fr. 200 à vue,

de " 200 à fr. 500 après 10 jours de préavis,

" 500 à " 1000 " 20 " " "

" 1000 à " 2000 " 60 " " "

" 2000 à " 3000 " 90 " " "

et toute somme supérieure après 6 mois de préavis.

Les dépôts en caisse d'épargne se répartissent en:

a. 3055 dépôts avec un avoir au-dessous de fr. 200	fr. 209,267. 12
5977 dépôts avec un avoir au-dessus de fr. 200, à fr. 200 par compte	" 1,196,400. —
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	fr. 1,404,667. 12
c. 5977 dépôts. Avoir au-dessus de fr. 200, remboursables après 8 jours	" 7,279,124. 71
	fr. 8,683,791. 53

Annexe n^o 5. Engagements éventuels.

Engagements provenant d'effets de change réescomptés, négociés et non encore échus au 31 décembre 1899 fr. 4,638,909. 68

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme
I. Obligations.					Report				
a. Formant la couverture du 60% de l'émission.									
92	3 1/2 % oblig. Emprunt fédéral 1889	148,000	99.50	147,260	158	3 1/2 % oblig. Banque belge de chemin de fer	79,000	90	71,100
120	3 1/2 % " " Canton " conversion	108,500	95	103,075	2	6 % Bons Chemins de fer Méridionaux (or)	1,000	108	1,080
238	3 1/2 % " " du Tessin " rédimible	116,500	95	110,675	4	4 % oblig. " " du Nord-Est	2,000	100	2,000
241	3 1/2 % " " Canton de Fribourg	218,500	94.50	206,482	22	3 1/2 % " " Jura-Simplon (gar.)	22,000	97.50	21,450
10	3 1/2 % " Caisse d'épargne et de prêts, Lucerne	88,000	100	88,000	144	3 1/2 % " " Emprunt fédéral des chemins de fer suisses	144,000	95	136,800
80	3 1/2 % " " Emprunt fédéral des chem. de fer suisses	80,000	95	76,000	258	3 % " " Chemins de fer Lombard-Véniens	129,000	70	90,300
455	4 % " " Ville de Rome (or)	227,500	94.50	214,987	545	3 % " " Méridionaux	272,500	80	168,500
240	3 % " " Chemins de fer italiens, garanties	120,000	285	68,400	80	3 % " " Italiens (garant.)	40,000	57	22,800
	4 % " " Rente italienne	397,500	92	365,700	120	4 % oblig. Chemins de fer Second. Sardes	60,000	90	54,000
	4 % " " Rente autrichienne	47,500	98	46,850	20	3 % " " Méditerranée 1893	10,000	60	6,000
				1,877,180	187	4 % " " Soc. de navigation et chemins de fer pour le Lac de Lugano	68,000	100	68,000
b. En possession de la Banque.									
2	3 1/2 % oblig. Emprunt fédéral 1897	2,000	99.50	1,990	18	5 % " " Soc. Vénit. de constr. à Padoue	9,000	90	8,100
729	3 1/2 % " " Canton du Tessin, Conversion	442,000	95	419,900	5	6 % " " Canal de Cavour	2,500	113	2,825
712	3 1/2 % " " Dette rédimible de Fribourg 1887	356,000	95	338,200	86	4 % " " Consorzio de la Maggia	43,000	100	43,000
55	3 1/2 % " " " Vaud	6,500	94.50	6,142	73	4 % " " (nouvelle émission)	36,500	100	36,500
18	3 1/2 % " " " Lucerne	4,000	98	3,920	51	4 % " " Soc. Suisse pour l'Industrie Electrique	51,000	96	48,960
4	3 1/2 % " " " Genève (à primes)	10,000	104	10,400	80	4 1/2 % " " Emprunt portugais 1888/9	15,000	35	5,250
8	4 % " " " Ville de Bellinzzone 1889	88,500	94	78,490		5 % Rente italienne	404,200	92	371,864
100	3 % " " " " 1895	160,000	94	141,000	4	4 % " " autrichienne (or)	52,500	98	51,450
167	3 1/2 % " " " Lugano (Eau potable)	3,000	100	3,000	4	4 % " " (papier)	20,000	83.20	16,640
300	3 1/2 % " " " (Dette unifiée)	10,500	100	10,500	3 1/2 % " " française	230		6,836	
6	3 1/2 % " " " Zurich 1896	34,000	95	32,300	4 1/2 % " " italienne	51		580	
21	3 1/2 % " " " Locarno	1,500	100	1,500	Divers			23,684	
68	3 1/2 % " " " Rome (or)	32,500	94.50	30,712	II. Actions.				
3	4 % " " " Gênes 1898	84,000	97.50	81,900	25	Actions de la Banque de la Suisse italienne à Lugano	2,500	140	3,500
65	4 % " " " Turin	56,500	94	52,170	100	" " " Populaire tessinoise à Bellinzzone	5,000	85	8,500
84	4 1/2 % " " " Zurich 1894	500	95	475	100	" " " Populaire de Lugano	10,000	130	13,000
111	4 % " " " Milan (Dette unifiée)	103,000	92.50	95,275	129	" " " Hypothécaire Suisse d'Italie	64,500	100	64,500
145	4 % " " " Naples (Dette unifiée)	18,700	87	11,919	15	" " " du Chemin de fer du Gothard	7,500	650	9,750
22	5 % " " " La Cbaux-de-Fonds	10,000	100	10,000	7	" " " des Chemins de fer Méridionaux	3,500	720	5,040
10	4 1/2 % " " " Province d'Alexandrie	17,000	84	14,280	10	" " " de la Soc. de navigation et chemins de fer pour le Lac de Lugano	5,000	680	6,800
95	4 1/2 % " " " Commune de Olivone	47,500	94	44,660	102	" " " de la Soc. de navigation du Lac Majeur	150,000	750	225,000
32	3 1/2 % " " " Banque hypothécaire suisse	16,000	98	15,680	6	" " " des Tramways Electriques de Lugano	3,000		2,500
4	4 % " " " Institut Italien du Crédit Foncier	45,500	97	44,185	275	" " " de la Manufact. de Chapeaux Bellinzzone	55,000	100	55,000
91	4 1/2 % " " " Crédit Foncier Italien, ex Banque Nat.	49,000	94	46,060	Coupons et valeurs étrangères				
98	4 % " " " Caisse d'Epargne Milan	78,500	96	75,360					1,930
157	4 1/2 % " " " Centrale d'Epargne Milan	15,000	94	14,100					446,520
30	4 % " " " Crédit Foncier de France	3,500	95	3,325					4,479,887
7	5 % " " " Banque Cantonale de Zurich	3,000	98	2,940					4,926,407
6	3 % " " " des chemins de fer orientaux	1,000	95	950					
166	4 % " " " des Valeurs de transport	83,000	97	80,510					
55	4 % " " " Report	55,000	96.50	53,075					
				3,141,994					

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.



**MOESLE & CO
ZÜRICH.**

Dampfkessel-Armaturen.
Seller Restarting Injector
 (bester, einfachster u. billigster Injector).
Automat-Dampfpumpen.
 Wasserstands-Apparate. (85)
Jenkins-Ventile.
Dampfcylinder-Schmierapparate.
Oelreiniger. Manometer.

Thurg. Hypothekenbank.

Dividenden-Zahlung.

Die Dividende pro 1899 ist auf 6 1/2 %, (370)

Fr. 32.50 per Aktie

festgesetzt und kann gegen Ablieferung von Coupon Nr. 8 an unsern Kassen in Frauenfeld, Romanshorn und Kreuzlingen bezogen werden, sowie in Zürich bei der **Schweiz. Kreditanstalt.**

Frauenfeld, den 27. Februar 1900.

Die Direktion.

Hypothekbank in Winterthur.

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden eingeladen, sich zur ordentlichen

Generalversammlung

Samstag, den 31. März 1900, vormittags 11 1/4 Uhr, im Kasino (Börsensaal)

einzufinden.

Traktanden:

- 1) Vorlegung der Rechnung und des Geschäftsberichtes pro 1899.
- 2) Bericht und Antrag der Rechnungscensoren.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresgewinnes.
- 4) Erneuerungswahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl von 3 Rechnungscensoren und deren Suppleanten.

Die Eintrittskarten werden gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 20. bis 30. dieses Monats auf unsern Bureaux in Winterthur und Zürich ausgegeben.

Während der gleichen Zeit liegen Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, nebst Censorenbericht im hiesigen Banklokal zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Der Geschäftsbericht kann ebendasselbst, sowie bei unserer Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 1) und den Herren C. Lüscher & Cie. in Basel vom 20. d. M. an in Empfang genommen werden.

Winterthur, den 12. März 1900.

Namens des Verwaltungsrates,

(414)

Der Präsident:

R. Huggenberg.

== Weitaus billigste Reproduktion ==

DIROGRAPHIE

Verfahren Hofer & Co., graphische Anstalt, Zürich.

Direktes Vervielfältigen (ohne fotogr. Negativ)

jeder auf transparentes Papier erstellten Zeichnung.

Mathematisch genaue Wiedergabe des Originals in ein- oder mehrfarbigem Druck.

Druck auf Karton, Papier, Leinwand etc. für Stadt- und Gemeindepläne, Katasterpläne, Handrisse, topographische Karten, Maschinenzeichnungen, architektonische Zeichnungen aller Art, Plakate, Federzeichnungen, Skizzen etc. etc.

Originalzeichnung geht tadellos zurück. (666)

Verlangen Sie Preiscurant und illustr. Prospekt.